

Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der Deusto Universität in Bilbao im SoSe 2023

Die Vorbereitungen für meinen Auslandsaufenthalt beginnen im Herbst 2022. Schon seit meinem Europäischen Freiwilligendienst, den ich nach dem Abitur ebenfalls in Spanien absolvierte, der mich erstmals in Kontakt mit dem Erasmus+ Programm brachte und der mich begeistert vom internationalen europäischen Austausch zurückließ, hatte ich mir vorgenommen auch während des Studiums einen Auslandsaufenthalt zu machen. Nach vier Jahren war es dann so weit – im Rahmen des Philosophicums über die HfPh.

Ich war zunächst unschlüssig, wo ich mein Auslandssemester gerne verbringen würde – Krakau, Zagreb oder doch wieder Spanien? Schließlich entschied ich mich für die Deusto Universität in Bilbao. Ich hatte Lust, mein Spanisch wieder aufzubessern, vielleicht ein paar Worte Baskisch zu lernen und am Meer zu wohnen und zu surfen. All dies wurde mir tatsächlich zu teil, doch nicht unbedingt so wie ich es mir vorgestellt hatte. Ich entschied mich zunächst in Sopela zu wohnen, einem kleinen Städtchen, welches im Gegensatz zu Bilbao direkt am Meer liegt. Zum einen aus dem Wunsch heraus am Meer zu wohnen, einen kurzen Weg zum Surfen zu haben, zum anderen um nach einem intensiven Semester in München die Abgeschiedenheit zu nutzen, um etwas zur Ruhe zu kommen. Angekommen im Baskenland fand ich die Ruhe, sehnte mich jedoch auch schnell nach dem lebendigen Treiben der Universitätsstadt. Ich pendelte jeden Tag nach Bilbao, wurde dies leid, und entschied dann im April nach Bilbao umzuziehen. Über eine der beiden Erasmuswhatsappgruppen (ESN Bilbao, Happy Erasmus Bilbao) fand ich recht schnell ein freies Zimmer, wohnte nun in guter Lage, fuhr nun – wie alle anderen Erasmusstudierenden auch – mit der Metro zum Strand und war mit dem Umzug sehr glücklich.

Da ich in meinem Hauptstudium bis Mitte Februar Prüfungen hatte, das Semester in Bilbao jedoch schon Anfang Februar startete (keine vorlesungsfreie Zeit zwischen Winter- und Sommersemester, wie in vielen anderen europäischen Ländern), kam ich an als das Semester schon in vollem Gange war, fand mich aber trotzdem schnell zurecht. Im Studiengang *Philosophie, Politik und Ökonomie*, welcher sozusagen der Partnerstudiengang ist, haben die Studierenden desselben Semesters alle Kurse gemeinsam und die meisten dieser Kurse auch im gleichen Raum. Etwas war ich anfangs an meine Gymnasialzeit erinnert. Wenig abträglich war dies der Qualität der Seminare, die mir sehr gefielen. Ich belegte eines zur Philosophie der frühen Neuzeit, welches sich wesentlich mit dem Deutschen Idealismus beschäftigte, eines zur politischen Ideengeschichte ab dem Mittelalter, und eines zur Einführung in die baskische Kultur und Sprache, dieses jedoch an einem anderen Lehrstuhl und zum Großteil zusammen mit anderen ausländischen Studierenden. Die Seminare gefielen mir alle sehr gut, kann sie also auf jeden Fall empfehlen. Die Kurse geben meist 6 ECTS und finden in zwei Veranstaltungen pro Woche à zwei Stunden statt. Die Deusto Universität ist eine private Universität unter Trägerschaft der Jesuiten und nach dem Stadtteil, in dem sie liegt, benannt. Spanische Studierende zahlen sowohl an den öffentlichen Universitäten als auch an den privaten Universitäten Studiengebühren, wobei diese an der privaten Universität um einiges höher sind (für Erasmusstudierende entfallen diese Gebühren). Die Deusto Universität besteht aus verschiedenen unglaublich schönen Gebäuden und liegt, durch den Fluss Nerbioi getrennt, dem Guggenheim Museum gegenüber.

Gefördert wurde der Aufenthalt durch das Erasmus+ Programm mit etwa 440 Euro pro Monat. Klimafreundliches An- und Abreisen wird mit 50 Euro bezuschusst. In Bilbao treffen jedes Semester sehr viele Erasmusstudierende ein, die meisten kommen aus Deutschland, Frankreich oder Italien.

So früh wie das Semester begonnen hatte, so schnell war es auch schon wieder um. Im Mai hatte ich einige Abgaben, Anfang Juni meine letzten Prüfungen. Den Juni verbrachte ich noch in Bilbao, empfang Besuch aus der Heimat und ließ das Auslandssemester gemeinsam mit anderen Studierenden ausklingen.

Solltet ihr Fragen zum Aufenthalt in Bilbao haben, bittet das International Office gerne um meine Mailadresse.